

Bericht des Zentralvorstandes der SNG über das Jahr 1964

Autor(en): **Töndury, G.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **145 (1965)**

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

III

**Rapport du Comité central,
Rapport financier, inventaires et publications**

**Bericht des Zentralvorstandes,
Rechnungen, Inventare und Veröffentlichungen**

**Rapporto del Comitato centrale,
Rapporto finanziario. inventari e pubblicazioni**

Bericht des Zentralvorstandes der SNG über das Jahr 1964

erstattet von G. Töndury

Das Jahr 1964 ist ruhig verlaufen. Der Zentralvorstand hat seine Geschäfte in 3 Sitzungen erledigen können. Das wichtigste Traktandum betraf die Vorbereitung der Wahlen in den neuen Zentralvorstand. Dank den Vorarbeiten, welche vom Präsidenten der Basler Naturforschenden Gesellschaft speditiv erledigt wurden, war die Situation bald abgeklärt, so dass die Nomination anlässlich der Senatssitzung vom 30. Mai 1964 in Bern vorgelegt werden konnte. In der Jahresversammlung vom 9.–11. Oktober 1964 in Zürich wurde dann die Wahl des neuen Zentralvorstandes mit Herrn Prof. Dr. Paul Huber an der Spitze ehrenvoll vollzogen. Eine erste gemeinsame Sitzung mit dem neuen Zentralvorstand fand am 26. November in Zürich statt. Die Übergabe der Geschäfte erfolgte am 15. Dezember in Basel, wozu der abtretende Zentralvorstand eingeladen worden war und die Basler Regierung sich durch Herrn Regierungsrat Zschokke vertreten liess, welcher anlässlich des gemeinsamen Nachtessens im Wildtschen Haus seiner Genugtuung darüber Ausdruck verlieh, dass Basel als Vorort der SNG für die nächsten 6 Jahre gewählt wurde. – Frl. Zollinger hat sich anlässlich dieser gemeinsamen Sitzung bereit erklärt, die Jahresrechnung pro 1964 fertigzustellen und die Korrekturen zu den Verhandlungen durchzuführen.

An der Senatssitzung wurden 2 Ehrenmitglieder gewählt, nämlich die Herren Prof. Dr. Andreas Speiser in Anerkennung seiner grossen Verdienste als Mitglied und Generalredaktor der Euler-Kommission, und Prof. Dr. Angelo Bianchi, Padua, in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Arbeit.

Die Jahresversammlung 1964 fand vom 9.–11. Oktober in Zürich statt und stand unter dem Präsidium von Herrn Prof. M. Waldmeyer. Sie war sehr gut besucht und kann auch in jeder Beziehung als gelungen bezeichnet

net werden. Dem Jahrespräsidenten und dem ihm zur Seite stehenden weiteren Vorstand sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt für die grosse geleistete Arbeit.

Mitgliederbestand. Seit der letzten Jahresversammlung haben wir 17 bewährte und treue Mitglieder durch den Tod verloren, 9 Mitglieder haben ihren Austritt erklärt, und 27 Gelehrte konnten als Mitglieder neu aufgenommen werden. Als Kollektivmitglieder konnten 3 weitere Firmen gewonnen werden, so dass die Zahl der Kollektivmitglieder heute 5 beträgt.

Kommissionen und Zweiggeseellschaften. Über deren Tätigkeit geben die kurzen Berichte in den Verhandlungen Aufschluss. An den Kommissions-sitzungen nahm, wenn möglich, jeweils ein Mitglied des Zentralvorstandes teil. – Als neue Zweiggeseellschaft wurde die Appenzellische Naturwissenschaftliche Gesellschaft aufgenommen.

Publikationen. Die Denkschriften-Kommission hat im Jahre 1964 nichts veröffentlicht. Der Druck einer grösseren Arbeit ist in Vorbereitung. Der vom Zentralvorstand publizierte Verhandlungsband umfasst im wissenschaftlichen Teil 276 Seiten mit den Nekrologen, im administrativen Teil deren 163 Seiten. Dazu kommt noch das Mitgliederverzeichnis, das alle drei Jahre neu gedruckt wird.

Internationale und wissenschaftliche Vertretungen

2. Generalversammlung der internationalen Organisation für reine und angewandte Biophysik vom 22.–27. Juni 1964 in Paris. Delegierter: Dr. W. Arber, Genf.

15. Generalversammlung der internationalen Biologischen Union vom 18.–22. Juli 1964 in Prag. Delegierter: Prof. Dr. P. Bovey, Zürich.

12. Internationaler Entomologenkongress vom 8.–16. Juli 1964 in London. Delegierter: PD Dr. Walter Huber, Bern.

7. Internationaler Kongress der anthropologischen und ethnologischen Wissenschaften vom 3.–10. August 1964 in Moskau. Delegierter: Prof. Dr. Marc-R. Sauter, Genève.

12. Generalversammlung der internationalen Astronomischen Union vom 25. August bis 3. September 1964 in Hamburg.

1. Internationaler Kongress für Parasitologie vom 2.–26. September in Rom. Delegierter: Prof. Dr. J. G. Baer, Neuchâtel.

Kongress der Internationalen Akademie und der IFA (Internationale Föderation für Raumforschung und Raumfahrer) vom 7.–12. September 1964 in Warschau. Delegierter: Prof. Dr. J. Eugster, Muri/Bern.

Second Texas Symposium on Relativistic Astrophysics vom 15.–18. Dezember in Austin (Texas). Delegierter: Prof. Dr. A. Mercier, Bern.

22. Internationaler Geologenkongress in New Delhi, Dezember 1964. Delegierte: Prof. Dr. Ed. Wenk, Basel; Dr. Aug. Spicher, Basel.

Der abgetretene Zentralpräsident benützt die Gelegenheit, um den Bundesbehörden für den für 1964 gewährten Kredit von Fr. 690000.— (ohne die Beiträge an die Unionen) angelegentlichst zu danken. Ohne das Verständnis und das Entgegenkommen der Bundesbehörden wäre die Arbeit der SNG illusorisch. Wir hoffen, dass das Wohlwollen und Interesse unseren Bestrebungen gegenüber auch für die Zukunft erhalten bleibt. Der abtretende Zentralpräsident dankt auch den Jahrespräsidenten, welche im Verlaufe seiner Amtszeit sich bereit fanden, die Jahresversammlungen vorzubereiten, herzlich. Auch mit ihnen war eine schöne und fruchtbare Zusammenarbeit möglich.